

Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten.

Nr. 17.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Ausdehnung einiger Bestimmungen des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 auf die Arbeiten zur Auffsuchung von Stein- und Kalisalz und von Solquellen in der Provinz Hannover, S. 135. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden etc., S. 136.

(Nr. 10517.) Gesetz, betreffend die Ausdehnung einiger Bestimmungen des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 auf die Arbeiten zur Auffsuchung von Stein- und Kalisalz und von Solquellen in der Provinz Hannover. Vom 26. Juni 1904.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc.
verordnen mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags Unserer Monarchie
für den Bereich der Provinz Hannover, was folgt:

§ 1.

Auf die Arbeiten, welche in der Provinz Hannover zur Auffsuchung von Stein- und Kalisalz und von Solquellen vorgenommen werden, finden die Titel VIII und IX des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 (Gesetz-Samml. S. 705) in der Fassung des Gesetzes vom 24. Juni 1892 (Gesetz-Samml. S. 131) entsprechende Anwendung.

§ 2.

Auf die zum Betriebe der im § 1 bezeichneten Arbeiten dienenden Dampfkessel und Triebwerke finden die Vorschriften des § 59 des genannten Allgemeinen Berggesetzes Anwendung.

§ 3.

Bedrohen Arbeiten der im § 1 bezeichneten Art die Sicherheit der Bäue oder den ungestörten Betrieb eines fremden Bergwerks, so finden die Vorschriften des § 10 Abs. 2, 3 und 4 des genannten Allgemeinen Berggesetzes Anwendung.

Gesetz-Samml. 1904. (Nr. 10517.)

28

Ausgegeben zu Berlin den 2. Juli 1904.

§ 4.

Dies Gesetz tritt am 1. Juli 1904 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Kiel, an Bord Meiner Yacht Hohenzollern, den 26. Juni 1904.

(L. S.)

Wilhelm.

Gr. v. Bülow. Schönstedt. Gr. v. Posadowsky. Stüdt.

v. Podbielski. Frhr. v. Hammerstein. Möller. v. Budde. v. Einem.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Sammel. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlass vom 22. Februar 1904, betreffend die Genehmigung mehrerer von der Generalversammlung der Neuen Pommerschen Landschaft für den Kleingrundbesitz beschlossenen Änderungen und Zusätze zu dem Verbandsstatute vom 15. Juli 1890, durch die Amtsblätter der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 22 S. 177, ausgegeben am 27. Mai 1904,
der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 17 S. 101, ausgegeben am 28. April 1904,
der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 18 S. 107, ausgegeben am 5. Mai 1904;
 2. das am 13. Mai 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Jarotschin im Kreise Jarotschin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 23 S. 259, ausgegeben am 7. Juni 1904;
 3. das am 1. Juni 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für den Pommerzig-Blumberger Deichverband durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 25 S. 153, ausgegeben am 22. Juni 1904.
-